

Schlosspark Wendlinghausen *Gemeinde Dörentrup*

Garten_Landschaft OstwestfalenLippe-Rauminszenierungen

TOBIAS REHBERGER, VIER AUSGESETZTE KINDER, 2005 BIS 2007

LOUISE BOURGEOIS, MAMAN, 2004

GEORGE CONDO, EXTENDED FORMS, SEIT 2005

MARTHA SCHWARTZ, 51 GARTENORNAMENTE, 2001

THOMAS SCHÜTTE, MAMAN, 2000

Geschichte des Ortes

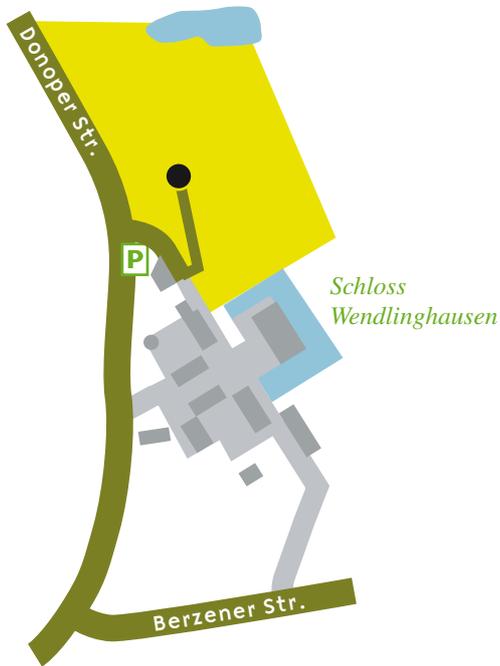
Das von einem Wassergraben umgebene Weserrenaissanceschloss Wendlinghausen stammt aus der Zeit 1613 bis 1616. Erbauen ließ es Hilmar von Münchenhausen für seinen Sohn. Seit 1731 ist das Schloss in Besitz der Familie von Reden. Sie veranlasste die erste Gestaltung des Parks durch Bepflanzung mit zahlreichen Eichen und der Errichtung eines Familienfriedhofs. Als passionierter Hobbybotaniker widmete sich Ernst von Reden Mitte des 19. Jahrhunderts intensiv dem Park. Heute zeugen beeindruckende Naturdenkmäler, wie der 200 Jahre alte Tulpenbaum aus Amerika, eine Flügelnuss aus dem Kaukasus, eine japanische Kobuski-Magnolie und mehrere Riesen-Lebensbäume sowie Sapindusfichten von der hohen Gehölzkultur in OstWestfalen Lippe, die unser kulturelles Erbe bildet.

Schloss und Gut Wendlinghausen
32694 Dörentrup-Wendlinghausen
Telefon 05265 8909
www.schloss-wendlinghausen.de
reden.wendlinghausen@t-online.de

täglich geöffnet
von 9.00 bis 18.00 Uhr
Schloss und Garten sind in Privatbesitz.
Der Park ist für Einzelpersonen
zugänglich, für Gruppen ist eine Vor-
anmeldung erforderlich.



INFORMATION



Wegbeschreibung

Wendlinghausen ist am Rande der B 66 zwischen Lemgo und Hameln gelegen. Autoanfahrt: Über die B 66 in Dörentrup südlich abzweigen in Richtung Wendlinghausen. Wendlinghausen liegt an der Wellness-Radroute.

